

Waltraud Hessedenz

„ ... das muss man lernen, man wird da nicht reingeboren“

Waltraud Hessedenz - die „Hauptamtliche“

„Ich war mir häufig fremd in so vielen Frauendingen. Das hab' ich mir wirklich ... angearbeitet, hab dann aber auch gemerkt, wie wichtig es ist, wie präzise man denken muss. ... Mir ging es manchmal auch etwas zu gefühlsbetont zu, das sage ich ehrlich. Weil die Ansprüche an einen so hoch sind, man muss das auch immer schaffen können.“

Ich glaube, etwas Schöneres kann einem nicht widerfahren, als diese große Unterstützung von Kollegen zu haben, die auch ein hohes Vertrauen in einen gesetzt haben nach dem Motto, das schaffst du! Einmal war das für mich eine innere Verpflichtung, aber auch die hervorragende Zusammenarbeit mit einem Erich Lechtenberg, sowohl von der menschlichen als auch von der Fähigkeit her. ... Ohne diese Unterstützung und vor allen Dingen diese gute Ausbildung wäre es nicht möglich gewesen. ... Alle diese solidarischen Dinge haben mich geprägt. Das fand ich so hervorragend. Und die Leute waren zuverlässig. Wenn wir gerufen haben, sie kamen, denn sie wussten, wir brauchen sie. Aber sie haben auch erwartet, dass wir kamen, wenn sie gerufen haben.

Jeder (in der Verwaltungsstelle) musste wissen, dass er in jedem Betrieb klar kommt, und jeder musste sich so verhalten, dass er mit jedem Betriebsrat klar kommt. ... da war diese enge Verbundenheit, weil man sich so gut kannte, so dass eben um jeden Einzelnen gerungen wurde. Auch wenn einer austreten wollte, wurde angerufen, 'kümmere dich doch mal'. Aber wir konnten uns solche individuellen Dinge leisten, denn ... der Betriebsrat war auch die Gewerkschaft! ... Jeder konnte bei uns anrufen, wann er wollte, wir waren immer da.

Ohne die Ehrenamtlichen ist der Hauptamtliche ein Nichts!

Wenn man aus einer Verwaltungsstelle kommt, die geprägt ist von der frauenpolitischen Arbeit, obwohl sie immer mündet in die Betriebsratsarbeit für die Belegschaften – so ist Bielefeld immer führend gewesen und auch geblieben bis zum Schluss.“

Auszüge aus: Bodo Brücher/ Inge Buschmann/ Bernd Link, *Starke Frauen, Arbeitskampf und Solidarität: Die Gewerkschaft Textil-Bekleidung in der Region Bielefeld 1849-1998*, Bielefeld 2004, S.37-43